

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Rechnungsprüfungsausschuss führte seine 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 12.05.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:30 Uhr bis 19:37 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Günter Herder

###### Mitglied

Dr. Barbara Anders-Klumpp  
Kathrin Hermann  
Uwe Kröber  
Brigitte Leuschner

###### Sachkundige Einwohner

Helga Rohr  
Martina Römer  
Joachim Sabiniarz

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Lutz Jerofke  
Kristina Naumann

Leiter Büro OB  
FB Rechnungsprüfung

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Guido Kosmehl  
André Krillwitz

###### Sachkundige Einwohner

Peter Kolbe  
Julia Lerche  
Uwe Müller

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 12.05.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.11.2013	
4	Auswertung des Prüfberichtes über die Prüfung der Aufwendungen für Brauchtumpflege der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Haushaltsjahr 2012 BE: FB Rechnungsprüfung Büro OB	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 stimmberechtigten Mitgliedern und 3 sachkundigen Einwohner fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, stellt <b>Herr Herder</b> die Tagesordnung wie vorliegend fest.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.11.2013</b></p> <p>Auf Anfrage vom <b>Ausschussvorsitzenden</b> zum Tagesordnungspunkt 5 der Niederschrift teilt <b>Frau Naumann</b> mit, dass die Stellungnahme zum vorläufigen Prüfbericht des Jahresabschlusses 2010 noch nicht vorliegt. Demnach konnte die Prüfung des Jahresabschlusses 2011, welcher am 24.04.2014 eingegangen ist, noch nicht vorgenommen werden. Den Beschluss über den Jahresabschluss 2010 wird demnach der neue Stadtrat fassen.</p> <p><b>Herr Jerofke</b> geht auf die offenen Fragen aus dem Tagesordnungspunkt 8 der Niederschrift ein. Hierbei erwähnt er, dass man sich nach Absprache mit dem Landesrechnungshof für eine kostengünstigere Alternative zum Stanzgerät, d. h. zum Verplomben, entschieden hat.</p> <p>Für die Änderung des Gesellschaftervertrages (Punkt 6.7.3. der Stellungnahme zum Beschlussantrag 185-2013) wurde in der Meinungsfindung keine Mehrheit erzielt, sodass es nicht zu einer Beschlussfassung gekommen ist.</p> <p>Er informiert weiterhin, dass keine Zwangs- und Ordnungsgelder (Punkt 6.7.5 des Prüfberichtes zum Beschlussantrag 185-2013) angefallen sind.</p> <p><b>Frau Dr. Anders-Klumpp</b> nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p><b>Herr Herder</b> lässt sodann über die Niederschrift abstimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Auswertung des Prüfberichtes über die Prüfung der Aufwendungen für Brauchtumpflege der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Haushaltsjahr 2012</b> BE: FB Rechnungsprüfung Büro OB</p> <p><b>Frau Naumann</b> geht kurz auf den Bericht ein. Dabei sagt sie auch, dass Brauchtumsmittel nach Auffassung des Fachbereiches Rechnungsprüfung so gut wie allen Bewohnern eines Ortsteils zu Gute kommen sollte.</p>	

	<p>In der Diskussion regen die <b>Ausschussmitglieder</b> an, die folgenden Punkte noch einmal zu prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vergabe der Brauchtumsmittel, auch wenn nur eine Gruppe Nutznießer ist (z. B. für Traditionspflege, Weihnachtsfeiern o. Ä.)</li><li>- Lebensmittel/Getränke als förderfähige Kosten belassen (z. B. bei Veranstaltungen für Senioren und Kinder)</li><li>- Gastgeschenke genauer definieren und fördern (eventuelle Festlegung einer maximalen Mittelhöhe)</li><li>- Präsente in Form von alkoholischen Getränken oder Honorare für ehrenamtlich Tätige ermöglichen</li><li>- Ortschaftsräte über Mittelabrechnung informieren</li><li>- Umnutzungsanträge zulassen</li><li>- Forderung von konkreten/aussagefähigen Antragstellungen</li></ul> <p><b>Herr Jerofke</b> bringt zum Ausdruck, dass es sich hier um eine Ist-Stand-Analyse handelt. Ziel ist es eine Richtlinie zu erarbeiten, die die Handlungssicherheit der Ortschaftsräte erhöht, indem die Richtlinie mehr Definitionen beinhaltet. Den Ortschaftsräten soll es aber weiterhin möglich sein, Ausnahmen zu beschließen. Der Rechnungsprüfungsausschuss soll heute festlegen, ob die Richtlinie als Beschlussantrag in die Gremien eingereicht werden soll.</p> <p><b>Frau Naumann</b> fügt hinzu, dass die neue Richtlinie, insofern das möglich ist, schon auf die Anträge für 2015 angewendet werden soll.</p> <p>Auf Anfrage vom <b>Ausschussvorsitzenden</b> teilt <b>Frau Naumann</b> mit, dass es bereits zu Mittelrückforderungen gekommen ist.</p> <p><b>Herr Herder</b> bittet darüber abzustimmen, die Richtlinie zur Diskussion in die Gremien zu geben.</p> <p>Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder legen fest, dass die Richtlinie zur Diskussion in die Gremien gegeben werden soll.</p>	
<b>zu 5</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b>  Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.	
<b>zu 6</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:36 Uhr.	

gez.  
Günter Herder  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin